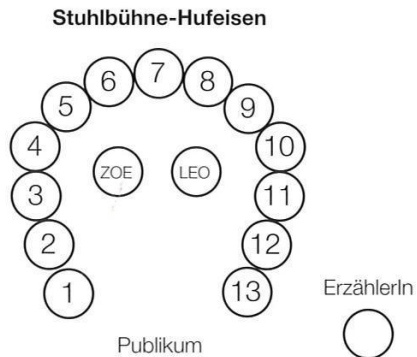


## Die Mitwirkenden:

ErzählerIn  
Zoe  
Leo  
Glücksboten

## Bei diesem Musical können alle Kinder mitmachen, weil es zu jedem Lied kostümierte Glücksboten gibt.

1. Glücksfeen
2. Schneeflocken
3. Kieselsteine
4. Tanzfedern
5. Schatzfinder
6. Pusteb Blumen
7. Pfützen Springer
8. Sonnenstrahlen
9. Glücksdrachen



Die Glücksboten sitzen im Kreis in numerischer Reihenfolge, damit sie, wenn sie ihren Einsatz haben, gut verteilt auf der Bühne stehen. Wenn sie zu ihrem Lied aufstehen, sollen sie ein oder zwei Schritte nach vorne gehen, um mit viel Raum die Bewegungen zu dem Lied machen zu können.

Z.B.

1. Glücksfeen
2. Schneeflocken
3. Kieselsteine
4. Tanzfedern
5. Schatzfinder
6. Pusteb Blumen
7. Pfützen Springer
8. Sonnenstrahlen
9. Glücksdrachen

Dann beginnt es mit weiteren Kindern wieder von vorne:

10. Glücksfeen
11. Schneeflocken
12. Kieselsteine
13. Tanzfedern

usw.

## Die Bühne:

Das Musical wird in einem offenen Kreis (Hufeisenform) im Kindergarten, in der Schulklasse oder auch auf der Bühne dargestellt. Durch den offenen Kreis wird die Geschichte auch symbolisch in die Welt hinaus und hinein gespielt. In geschlossenen Räumen befinden sich die Eltern hinter den Stühlen des Stuhlkreises oder auch vor dem offenen Kreis. Die mitspielenden Kinder sitzen in der ersten Stuhlleihe im Kreis und können von ihrem Platz aus auf die Spielfläche gehen.

## Die Gestaltung der Bühne:

Ein Teppich oder grüne Stoffe (Wiese) als Unterlage für die Kinder, die auf dem Boden liegen.

## Das Singen zur Aufführung:

Die Gesangspräsentation der Lieder bei einer Aufführung ist oft vom Alter der Kinder abhängig. Die Kleinsten im Kindergarten sind selten in der Lage, ein Lied solistisch zu singen. Sie können aber bei den einfachen Refrains gut mitsingen. Grundschulkinder sind schon eher in der Lage als Solisten aufzutreten. Hier einige Möglichkeiten, wie die Lieder dargestellt werden können.

1. Die Lieder von der CD werden an den entsprechenden Stellen im Musical angespielt, sodass alle zu den Gesangsstimmen von der CD mitsingen können.

2. Die Playback-Versionen der Lieder von der CD werden an den entsprechenden Stellen im Musical angespielt, sodass alle Sänger und Sängerinnen live zu der Instrumentalmusik singen können.

## Die Beleuchtung:

Die Bühnenbeleuchtung ist ein wichtiges dramaturgisches Element. Optimal sind zwei Scheinwerfer, die jeweils rechts und links von der Bühne das Geschehen ausleuchten.

## Die Sprechertexte:

Kinder: Die Texte sollten immer in Richtung des Publikums gesprochen werden.

ErzählerIn: Den Text langsam und deutlich vorlesen. Bei einem Komma im Satz geht der Sprachmelodiebogen nach oben, bei einem Punkt nach unten.

Für kleine Kinder ist es gar nicht so einfach, Dialoge zu sprechen.

Für diesen Fall gibt es einen veränderten Text ohne Dialoge auf der Seite 10, der nur von dem/der ErzählerIn gesprochen wird.



## Sprechtext des Musicals für Aufführungen mit kleinen Kindern, ohne Dialoge

### ErzählerIn:

Zoe saß auf der Wiese und hing ihren Gedanken nach. Sie freute sich über den Drachen, den Leo, ihr bester Mäusefreund, steigen ließ. Leo rannte unermüdlich über die Wiese, hin und her und immer wieder, bis er dann die Schnur einzog und seinen Drachen zurückholte.

„Weißt du, was Glück ist?“, fragte Zoe.

„Hmmm ... ist das so wichtig?“, fragte Leo erstaunt.

„Glück ist das Allerwichtigste überhaupt.“, antwortete Zoe.

### Lied 1:

## Das Glück ist hier

### ErzählerIn:

Leo setzte sich zu Zoe und ruhte sich zufrieden aus. Der letzte Winter war schon lange vorbei, aber die beiden erinnerten sich noch gut daran. Es hatte oft geschneit und alles lag wie unter einer weißen Decke.

„Weißt du noch? Wir haben den ganzen Tag mit Schneebällen gespielt und sind den Hang runtergerutscht.“, erinnerte sich Leo.

„Das war herrlich, Leo.“, freute sich Zoe. „Glück ist, sich im Winter eine Schneeflocke auf der Zunge zergehen zu lassen.“

### Lied 2:

## Schneeflocke

„Weißt du noch Leo, als wir im Sommer am See waren?“, fragte Zoe. „Erst haben wir Steine ins Wasser geschmissen und danach die schönsten Kiesel gesammelt.“

„Stimmt, das war toll!“, freute sich Leo.

„Einen dieser Steine habe ich heute noch!“

Da lächelte Zoe und sagte: „Glück ist, den schönsten Kieselstein der Welt zu finden.“

### Lied 3:

## Er ist eckig und auch rund

### ErzählerIn:

Zoe erinnerte sich an viele schöne Dinge. An die kleine Feder zum Beispiel, die am Morgen sanft und leicht durch die Luft geschwebt war. Jedes Mal, wenn sie den Boden fast berührte, wurde sie wieder von einem Windstoß gepackt und hochgewirbelt. Dann tanzte sie federleicht und fröhlich durch den Wind.

„Ich glaube, auch den Flug einer kleinen Feder zu beobachten bedeutet Glück.“, freute sich Zoe.

### Lied 4:

## Kleine Feder, tanz mit mir

### ErzählerIn:

Leo reckte und streckte sich und begann in seinen Hosentaschen nach etwas zu suchen. Dann krümelte er fünf Sonnenblumensamen, zwei Kieselsteine, einen zerkauten, trockenen Kaugummi und ein Stück Schnur hervor.

„Da müssen doch noch irgendwo ... genau, zwei kleine Murmeln sein!“, freute sich Leo.

„Glück ist, in der hintersten Ecke der Hosentasche zwei kleine Murmeln zu finden.“

### Lied 5:

## In meinen Hosentaschen

### ErzählerIn:

Zoe bückte sich zu einer Pustelblume, blies ihre Mäusebacken weit auf und pustete, so fest sie konnte. Die Samen der silberfarbenen Blume stoben in alle Richtungen davon und Leo machte es Zoe nach. Gemeinsam beobachteten sie die Samen, welche wie kleine Helikopter durch die Luft segelten, um irgendwo wieder zu landen.

„Glück ist, die Samen einer Pustelblume wegzublasen.“, flüsterte Zoe glücklich.

### Lied 6:

## Pustelblume

„Komm mit, ich habe eine Idee!“, sagte Leo.

### ErzählerIn:

Gemeinsam rannten die zwei zurück zum Feldweg. Am Vortag hatte es stark geregnet und so waren überall noch große Wasserpfützen. Leo nahm Anlauf und sprang in die erste beste Pfütze, dass es nur so spritzte. Zoe stand ihm in nichts nach und im Nu waren die beiden klitschnass.

„Glück ist, in eine riesengroße Pfütze zu springen!“, rief Leo begeistert.

### Lied 7:

## Ich spiele in der Pfütze

### ErzählerIn:

Danach legten sich die zwei Mäusefreunde auf die Wiese und ließen sich trocknen. Zoe schloss die Augen und genoss die wärmende Sonne. Es war herrlich, einfach da zu liegen und nichts zu tun.

„Glück ist, sich von der Sonne die Nase kitzeln zu lassen.“, seufzte Zoe

### Lied 8:

## Sonnenstrahl, Sonnenstrahl

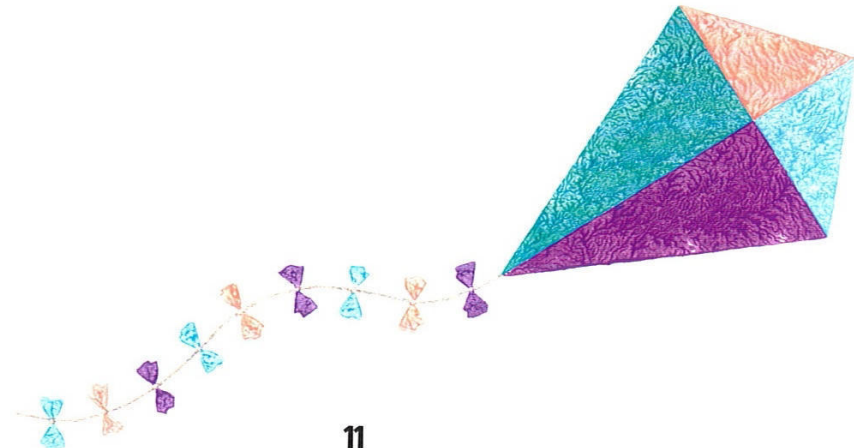
„Und Glück ist, gemeinsam mit der besten Freundin einen Drachen steigen zu lassen! Los komm, du kleine Sonnenanbeterin, auf geht's!“, rief Leo.

### ErzählerIn:

Das ließ sich Zoe nicht zweimal sagen und gemeinsam rannten sie über die grüne, saftige Wiese davon.

### Lied 9:

## Fliege, kleiner Drachen, flieg





## 7. ICH SPIELE IN DER PFÜTZE

**Aktion:** Die „Pfützenspringer“ stehen auf, gehen zwei Schritte nach vorne und machen die Bewegungen zu dem Lied.



C F C am dm am

1. Ich spie-le in der Pfüt-ze, weil ich sie gern be - nüt-ze, um

G C D G

rein- zu -sprin-gen mit Ge-nuß und da - zu sin-gen muss.

F C F C G C

La la la la, la la la la und da - zu sin-gen muss!

F C F C G C

La la la la, la la la la und da - zu sin-gen muss!

### Glücksbewegungen:

1. Ich spiele in der Pfütze, ..... Nach „Pfütze“ zweimal in die Hände klatschen.  
 weil ich sie gern benütze, ..... Nach „benütze“ zweimal in die Hände klatschen.  
 um reinzuspringen mit Genuss, ..... In „Pfützen“ springen.  
 und dazu singen muss.  
 La la la la, ..... Singen und klatschen.  
 la la la la  
 und dazu singen muss! ..... Sich klatschend im Kreis drehen.
2. Noch besser wenn es regnet  
 und mir ein Freund begegnet.  
 Wir stampfen ohne Unterlass,  
 bald sind wir klitschenass.  
 La la la la,  
 la la la la,  
 bald sind wir klitschenass!
3. Wir hüpfen und wir spritzen,  
 wir toben, bis wir schwitzen,  
 danach legen wir uns ins Gras,  
 das war ein Wasserspaß.  
 La la la la,  
 la la la la,  
 das war ein Wasserspaß!
4. Ich spiele in der Pfütze,  
 weil ich sie gern benütze,  
 um reinzuspringen mit Genuss,  
 und dazu singen muss.  
 La la la la,  
 la la la la  
 und dazu singen muss!



**ErzählerIn:** Danach legten sich die zwei Mäusefreunde auf die Wiese und ließen sich trocknen. Zoe schloss die Augen und genoss die wärmende Sonne. Es war herrlich, einfach da zu liegen und nichts zu tun.

**Zoe:** (seufzt) „Glück ist, sich von der Sonne die Nase kitzeln zu lassen.“

Zoe und Leo machen die Bewegungen zum Lied mit.